

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band: 17 (1935)
Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.80. Ausländische Abonnenten per Jahr Fr. 13.50. Einzelnummern kosten 20 Rappen. Geschäftslich auch in Familien-Abnahmestellen / Abonnements-Einsparungen auf Bestellung. Konto VIII b 58 Winterthur

Verlag: Gesellschaft Schweizer Frauenblatt, Winterthur
 Interzonen-Abnahme: Administration des Schweizer Frauenblatts, Winterthur
 Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Bünfer u. Co., Seidengasse 22, 252

Insertionspreis: Die einpfeilige Nonpareille oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland / Reflektions-Schwarz 90 Rp., Ausland Fr. 1.50 - Chiffregebühr 50 Rp. - Keine Verbindlichkeit für Placierungsgeschäften der Inserate / Inseratenschluß Montag Abend

Aus dem Inhalt:
 Ueber die indische Frau
 Bilder aus der Verfassungsgeschichte der Schweiz
 Karen Jeppé

Wochendronik.

Inland.
 Morgen und übermorgen wird nach also die W-Mannung über die Wehrvorlage stattfinden. Die Höhe der Wehr von Frauen wird auch ohne Zustimmung mündlich an ihr teilnehmen, als an einer Frage, die tief an das Gewissen geht. Fern ist es uns, die religiösen Motive, die zu einem Kompromiß führen könnten, aber der mitunter mangelnde Gehalt kommt, irgendwie zu misfallen. Aber wir haben — ebenfalls von religiöser Seite — die Frage einmal so formulieren gehört: „Die Wehrpflicht und als ihr Ausfluß die militärische Gewalt, sind als die höchsten Pflichten der Staatsbürgerlichkeit. Als höchste Pflichten vermögen wir uns aus dieser Verpflichtung nicht zu lösen, müßten sie tragen als Folge unserer Sündhaftigkeit, tragen aber mit dem ganzen Ernste des heiligen Sündenbegriffes sich verpflichten. Sündhaftigkeit ist die Wehrpflicht (war Gott ganz sicher sündhaft) ist, daß in allen Ländern heute drohend aufgeführt wird, daß auch wir uns dieser Verpflichtung nicht entschließen können. So stellt sich aus einer tiefen Verantwortung heraus für unendlich viele die Frage: Ist das, was ich meinem Land gegenüber, dem Frieden und dem Wohle der gesamten Menschheit gegenüber und dessen Wohlfahrt, dessen Wohl und der tiefen Heimmilieu, die er in mich gelegt hat, vor ihm gerechtfertigt ist, darf ich es verantworten, diesem meinem Lande die nötigen Mittel zu leisten? Ist das, was ich meinem Land gegenüber, dem Frieden und dem Wohle der gesamten Menschheit gegenüber und dessen Wohlfahrt, dessen Wohl und der tiefen Heimmilieu, die er in mich gelegt hat, vor ihm gerechtfertigt ist, darf ich es verantworten, diesem meinem Lande die nötigen Mittel zu leisten? Ist das, was ich meinem Land gegenüber, dem Frieden und dem Wohle der gesamten Menschheit gegenüber und dessen Wohlfahrt, dessen Wohl und der tiefen Heimmilieu, die er in mich gelegt hat, vor ihm gerechtfertigt ist, darf ich es verantworten, diesem meinem Lande die nötigen Mittel zu leisten?“

begegnung. Daneben wird eine Sonderbefragung in England angeregt.
 Begreiflich, daß eine solche Note dem Mitstreiter tief: Deutschland wollte aus dem ganzen Süden nur die ihm genehme große Hälfte, das Luftschiff, herauslösen und den übrigen Süden den Rest lassen, bereits verlor es auch, die beiden Engländer durch Sonderbefragungen zu trennen. England erklärt aber, auf solche nur einzugehen zu wollen, wenn Deutschland anhand eines Fragebogens seine Stellung zu den genannten Punkten in präzisierter, das eine allgemeine Einigung über alle Punkte möglich erzeuge. Auch Rußland hat Anfragen der englischen und der französischen Regierung diese wissen lassen, daß es zur Wehrpflicht in den geplanten Vereinbarungen bereit ist unter der Bedingung, daß das Vertragsystem alle Fälle, also vor allem auch den Abfall mit einschließt.
 Unter diesen sind die Vorarbeiten des Dreierkongresses für den Übergang der Saar an Deutschland abgeschlossen und die Abkommen unterzeichnet worden, so daß erwartet werden darf, daß der formale Übergang am 1. März ins reibungslos vollziehen wird.
 Zwischen Italien und Abessinien dauert die Spannung weiter an. Der Kaiser von Abessinien erklärt sich durchaus für friedliche Beilegung, aber man fürchtet er gibt vor, daß sein Einfluß nicht bis zu den fremdenfeindlichen Grenzstämmen durchdringt. Frankreich und England sind in Sorge um ihre anhängenden Kolonien, Frankreich insbesondere fürchtet, daß die Fremdenfeindlichkeit sich auf ganz Nordafrika ausbreiten könnte.
 Der oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten hat die angeordnete Aufhebung der sogenannten Goldklausel durch Roosevelt — allerdings mit einer Einmischung Wehrpflicht und offenbar unter Drogen und Wänden — als rechtmäßig erklärt. (Einem natürlichen Rechtsempfinden erhebt das aber nicht als Recht, sondern als Willkürlichkeit: Wenn eine Obligation mit der abgesetzten Klausel versehen ist, daß ihre Rückzahlung an einem bestimmten Tage erfolgt, so kann kein Recht eine solche Verpflichtung umgehen.)
 Zur Kunde, da dem gegenwärtigen Bericht schreiben, ist der österreichische Bundeskanzler sein Angemessenheit nach Paris und London unterwegs, um mit der französischen und englischen Regierung die wichtigsten Fragen, vor allem den Nicht-Einmischungspunkt, zu betreiben.

Die verlangten Leistungen sind nicht nur schriftliche Arbeiten über bestimmte Gebiete der Kinderpflege, sondern auch allerlei praktische Dinge wie Kleidungsstücke, selbstgezeugenes Gemüse, selbstgebackenes Gebäck und dergleichen.
 Auch die Väter werden bei den Wettbewerben, wie überhaupt der ganzen Schulung und Propaganda für gute Kinderpflege, berücksichtigt. Man hat in England nämlich die Auffassung, daß gute Kinderpflege und glückliches Familienleben nur möglich seien, wenn auch der Vater einen Anstoß davon hat, wie man mit einem Kind umgehen sollte, um in der Familie glücklich zu sein. Das heißt, daß die Väter, das unferne, die ich mein Kleinkind pflegen, entspricht, hat den Titel „An Mütter und Väter“ und bringt einen kleinen Abschnitt, in dem die jungen Väter auf die Schwierigkeiten der Schwangerschaft hingewiesen und zur richtigsten vollen Behandlung ihrer Frau besonders in dieser Zeit ermuntert werden. Eine beträchtliche Zahl von Mütterberatungsstellen hat neben den Mütterkomitees auch Vätervereine in den Vätern der Kinder, die das Zentrum betreffen, die nicht nur an der Beratungsstelle allerlei Nützliches lernen, sondern diese oft auch praktisch fördern, z. B. Helfer ausstatten.
 Am Mittelpunkt der Hilfe für Mutter und Kind stehen die Mütter und ein Child Welfare Center, die unter ausgearbeiteten Mütterberatungsstellen entsprechen, aber noch mehr wie die wirklich das Zentrum der Hilfe für Mutter und Kind darstellen. An den größeren Zentren kann sich schon die schwangere Frau ärztlich untersuchen und fürjüngere beraten lassen. Es findet eine sogenannte „Antenatal Clinic“ statt. Eine ganze Reihe von Zentren haben eine eigene Zahnklinik, an der sich die Schwangeren und die Kleinkinder gratis oder gegen bescheidene Gebühr ihre Zähne in Ordnung machen lassen können. Die Säuglinge und Kleinkinder werden im Zentrum genaugen und von der Stillungsleiterin genau angeleitet. Dem Arzt werden sie nicht jedes mal vorgeführt, aber ich immer ein Arzt da, der zum einen Drittel der Kinder sieht. Nach der Beratung durch die Fürsorgerin und eventuell den Arzt — ich sah nur Zahnärztin — hat die Mutter Gelegenheit, eine Tasse Tee zu trinken, für den sie einen Penny bezahlen muß. Zur Gesundheitsbindung, welche die Mutter zum Zentrum haben soll, gehört eben in England, daß Tee trinken wird. Er wird, von freiwilligen Helferinnen, die auch die Registrierten sind und bis da den Verkauf von Stärkungsmitteln, Seife und dergleichen betreiben, gelegentlich auch von einem Komitee aus den schwachen Müttern unterstützt. Diese Freiwilligen geben dem Zentrum einen persönlichen Anstoß, so daß sich viele Frauen nicht klar darüber sind, daß sich von ihnen befürchte die die große Mehrzahl der Zentren von der Gesundheitsbehörde eingeweiht und finanziert wird.
 Neben dieser fürjüngere und ärztlichen Beratung haben ein großer Teil der Wohlfahrtszentren noch eine ganze Menge anderer Einrichtungen, z. B. Hörsäle, mit der nicht nur zarte Kinder, sondern auch Mütter bestraft werden, Kulturkurse für Kleinkinder mit leichterem orthopädischen Gebreden, Vorträge und Konzerte, Koch- und dergl. Stunden für Mütter, bereinigt kleine Beobachtungsstationen und

Eindrücke von englischer Jugendhilfe und Schule

Von Dr. Emma Steiger.

Uns der Fülle der Eindrücke, die ich auf einer Studienreise in England von der dortigen Wohlfahrtspflege erhielt, seien nur einige herausgehoben, die für die Schweizerinnen des Frauenblattes von besonderem Interesse sein dürften.

den, deutlich zu machen. Nachher sprach die Vortragende über die Erziehungsberatungsstellen über Betrugprobleme des Kleinkindes. Ihre Darstellung der Entwicklungsphasen und Schwierigkeiten des Kleinkindes war so für den Klugen durchscheinend wie wissenschaftlichen Fundamentes ein Meisterstück vollständig anfassbarer Rede. Sie brachte, was mit Ablicht, die Beispiele kaum aus der Beratungsstelle, sondern erzählt, wie sie ihre eigenen Duden in dieser und jener Situation behandelt habe. Einem Kind der am meisten gefährdeten Frauen hatten ihre Kleinkinder bei sich, die ich natürlich nicht eine halbe Stunde lang hätte verheißt. Die Vortragende bewachte das Kind fortwährend lächelnd, die Fußstapfen sollten sich durch solche kindliche Lebensäußerungen so wenig ablenken lassen, wie sie ihr nichts ausmachten. So konnten denn die diese Mütter, für die das Thema besonders aktuell war, den Vortrag anhöhen und erleben, daß hier Rücksicht auf das Kind nicht nur geübt, sondern auch geübt wird.

Hilfe für Mutter und Kind.
 Gesundheitswoche in einem Londoner Vorort: Große Plakate und ein Band quer über die Straße mit einer diesbezüglichen Aufschrift weisen zum Stadthaus. Im Licht und einigen andern Räumlichkeiten wird die Bevölkerung eine Woche lang über die öffentliche und private Gesundheitspflege mit besonderer Berücksichtigung der bürgerlichen Verhältnisse aufgeklärt. Eine große Menschenmenge drängt an die verschiedenen Kassen, Vortragsprogramme hebt die Stimmung.
 Eine der wichtigsten Gruppen bildet die Wandergruppen für Kinderpflege. Die eine hat alle die Dinge, die auch in den Schweizerischen Wanderausstellungen zu sehen sind, wie Bilder und Gegenstände zur Stillpropaganda, Ernährungsmodelle, Kinderbilder und einiges darüber hinaus, wie z. B. einbringliche bildliche Propaganda für möglichst unbedeutendes Preisulfebes des Kleinkindes und einprägsame Darstellung der wichtigsten Unfallgefahren, die dem Säugling und Kleinkind im Hause drohen. Ich konnte gerade dazu, wie die Säuglingsfürsorgerin, welche die Wanderausstellung als „Erzählerin“ begleitet, den umliegenden Frauen das Baden und Waschen des Säuglings zeigt. Es geschieht dies heutzutage, dem Säugling, dem die ihm darstellende Puppe, auf dem Schoß, das Babybüchchen auf einem Stuhel vor sich. Nachher erklärte sie mir, daß diese in der englischen Privatnursen übliche Methode sehr zweckmäßig sei, nicht nur, weil es in vielen Ausstattungen an einem Weidlich steht, sondern vor allem, weil die junge Mutter im Rücken so müde ist, daß sie diese immer wiederholte Arbeit, bei der es sich doch so gut machen lasse, am besten sitzend verrichte.
 Im Sitzungssaal des Stadtrates wurde an diesem Nachmittag ein kleiner Film über die Diphtherieerkrankung im England, um den man sich die Familienhygiene als ein wichtiges an der Verhalten der Kinder, die gemüht wur-

den, deutlich zu machen. Nachher sprach die Vortragende über die Erziehungsberatungsstellen über Betrugprobleme des Kleinkindes. Ihre Darstellung der Entwicklungsphasen und Schwierigkeiten des Kleinkindes war so für den Klugen durchscheinend wie wissenschaftlichen Fundamentes ein Meisterstück vollständig anfassbarer Rede. Sie brachte, was mit Ablicht, die Beispiele kaum aus der Beratungsstelle, sondern erzählt, wie sie ihre eigenen Duden in dieser und jener Situation behandelt habe. Einem Kind der am meisten gefährdeten Frauen hatten ihre Kleinkinder bei sich, die ich natürlich nicht eine halbe Stunde lang hätte verheißt. Die Vortragende bewachte das Kind fortwährend lächelnd, die Fußstapfen sollten sich durch solche kindliche Lebensäußerungen so wenig ablenken lassen, wie sie ihr nichts ausmachten. So konnten denn die diese Mütter, für die das Thema besonders aktuell war, den Vortrag anhöhen und erleben, daß hier Rücksicht auf das Kind nicht nur geübt, sondern auch geübt wird.
 Neben dieser Ausstellung gibt es alle möglichen andern Formen der Propaganda für Mutter und Kind und der Mutter- und Elternschulung, neben solchen, die auch bei uns gebräuchlich sind, wie Vorträge, Flugblätter, Wandplakate eine ganze Reihe, die uns fremd anmuten, wie z. B. Umzüge mit geschmückten Kindernagen, Prämierung von Kindern. Diese Kinder natürlich unabhängig vom Geschlecht und Alter zur gleichen Zeitung hat und es wird nicht das Wohlwollen, sondern die gute Pflege des Kindes, wie sie sich im Zustand seiner Haut, seiner Knochen usw. äußert, der Ehrung würdig erachtet. Wichtig sind vor allem, wie überhaupt auf jedem Gebiet englischen Lebens, die Wettbewerbe. Es sind meist Gruppenwettbewerbe, bei denen Wohlfahrtszentren, Mädchenvereine, Jugendgruppen, Frauengruppen, um nur die wichtigsten zu nennen, sehr ernsthaft um einen Ehrenschild kämpfen. Man muß Engländern gehen haben, wenn sie mit leuchtenden Augen davon erzählen, daß sie, resp. ihre Schule oder sonstige Gruppe diesen oder jenen Schild gewonnen hat, um eine Übung davon zu bekommen. Dies ist ein sehr wertvolles Beispiel für englische Menschen bedauert.

zu derselben Zeit auch die neue Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpreissetzung für das Antezugel abgeschlossen. Das Geschäft also in Kraft getreten, jedoch die Milchpreissetzung für 1935 auf der Verhandlung kommen. Es gehten alle Ausländer, die den Milchpreisen der letzten Verhandlung der letzte Milchpreis gehalten werden kann.
 Mit dem 12. Februar ist die Milchpre

anderes mehr. Man bemüht sich, mit mehr Erfolg als dies bis jetzt bei uns gelungen ist, auch die Kleinkinder bis zum Schulintritt als regelmäßige Besucher der Zentren zu behalten, wozu z. B. das Spielzeug in den Wartezimmern, erscheinende Gratulationskarten zu jedem Geburtstag des Kindes, an manchen Orten auch besondere Sprechstunden für Kleinkinder, dienen. Man bemüht sich nicht nur damit, diejenigen Mütter zu beraten, die in der Wohlhabendsten kommen, sondern ein großer Teil der Gesundheitsfördernden Säuglingsfürsorgereichen angehörenden, sogenannte Visitationen, die alle Kinder zu Hause besuchen. Diese Ausbeuge finden in bestimmten Wohnungen statt, in Birmingham z. B., wo sie allerdings am ausgebauteften sind, im ersten Jahr alle Monate, im zweiten alle zwei Monate und von 2-5 Jahren alle Vierteljahre. In besonders günstigen Fällen wird manchmal etwas länger gewartet, gefährdete Kinder werden noch öfter besucht. Nur in den Ausnahmefällen, in denen man mit Sicherheit damit rechnen kann, daß die Familie das Kind der Aufsicht eines Hebammen unterstellt, geht die Säuglingsfürsorge nicht ins Haus. Das wird aber nur immer weniger, wie man es nach und nach verübt hat. Die Leute würden solche Besuche als Judasbüchse empfinden, aber ich immer wieder gefragt, wie ich die so selbständige und auf ihre Würde bedachte englische Frau dazu stelle. An allen Orten wurde mit ganzzweck, daß die Arbeiterfrau ebenso wie die Frau des Mittelstandes die Gesundheitsbesuche in als willkommenen Beraterin und Vertraute sehr schätzte, und daß auch die Männer, von ganz seltenen Ausnahmen abgesehen, diesen Besuchen durchaus freundlich gegenüber ständen.

Ueber die indische Frau.

Nach einem Vortrag von Frieda Hauswirth Das Welt hinaus in die Welt führte das Schicksal Frau Hauswirth Das, die aus dem Berner Oberland stammende und heute schon jenseits der Grenze ihrer Heimat bekannte Schriftstellerin. Zuerst nach Amerika und dann nach Indien, das ihr zum eigentlichen Schauplatz wurde. In den letzten Jahren, die sie dort lebte, vermaßte sie, als Frau eines Hirten und begabte mit einem aufnahmefähigen Geist und sozialem Empfinden, in indisches Leben vorzudringen wie nur wenige Europäer. Das Niederländische befiel, was sie in jenem Weltteil erlebt und erzählt, findet man in einer Reihe von sehr wertvollen, erst vor wenigen Jahren erschienenen und schon weitverbreiteten Büchern „Meine indische Ehe“. So sehr hat Frau Hauswirth Das sich in ihrer zweiten Heimat angelehnt, daß sie ihre Bücher in deren Sprache schrieb: „Meine indische Ehe“ und das neuere „Dumana“ eine Erzählung von den heiligen Affen Indiens“ sind aus dem Englischen überetzt. Und ihren Vortrag, welchen sie Anfang Februar vor der Auditorium des Vereines für Fortbildung in Zürich über „Die indische Frau, ihre Stellung in Vergangenheit und Gegenwart“ hielt, leitete sie mit einer Studie um Zusammenhang für ihre mangelnde Beherrschung des Deutschen Vortrags ein.

„Die indische Frau, ihre Stellung in Vergangenheit und Gegenwart“ — ein weites Thema, das sich bei näherem Zutritt noch bedeutend kompliziert, wenn man beachtet, daß es sich hier um eine Frauenwelt von 175 Millionen handelt, die, zusammengesetzt aus zahlreichen verschiedenen Rassen, zu ganz verschiedenen Religionen sich bekennen und in mehr als 300 Sprachen spricht. In Vergangenheit und Gegenwart fand diese Vielgestaltigkeit der Elemente denn auch ihren Ausdruck in stehenden Gegensätzen zwischen den vielen Staaten Indiens, die wir aus weiter Ferne viel zu summarisch unter dem einheitlichen Begriff von Britisch Indien sehen. Es sei nur darauf hingewiesen, daß zum Beispiel in den nördlichen Staaten die Frauen, wie die Bevölkerung überhaupt, noch in ganz primitiven, kaum Wäntzen zu nennenden Beholdungen haften und unter fast menschenunwürdigen Verhältnissen lebten, während die Frauen in den südlichen Staaten Anteil an der Gestaltung des Staatswesens haben.

Die Vortragende selbst bezeichnete es als schwierigste Aufgabe, in einer Stunde über eine solche Fülle und Mannigfaltigkeit des Stoffes zu berichten. Möchte, zu Anfang besonders, dem mit der Materie wenig vertrauten Hörer Einzelnes nicht ganz klar werden und hatte man das Empfinden, daß der Vortrag als Ganzes durch einen strafferen Aufbau und ein stärkeres

res Durchdringt noch an Eindringlichkeit und Anziehungskraft gewonnen hätte, so ergab sich nach dem fast anderthalb Stunden dauernden Abend doch in den großen Zügen ein lebensbiges Bild von einer bis in mythische Zeiten zurückreichenden Entwicklung, deren wichtigstes Ergebnis etwa so lautet: ganz allgemein besteht in Indien eine enge Beziehung zwischen der Lage der Frau und der nationalen Bewegung. Man könnte fast von einer Schicksalsgemeinschaft sprechen, denn immer hatten die großen Invasionen fremder Völker in Indien die Zurückbildung der alten Kultur der Eingeborenen und zugleich ein Herabdrücken der Stellung der Frau zur Folge.

Drei solcher Invasionen haben im Laufe zweier Jahrtausende stattgefunden, die erste, arische, schon im 2. Jahrhundert v. Chr. Wir wissen, daß es in mythischer Zeit höherer Götterinnen gab, von denen man sich entsprach eine hohe Achtung der Frau, für welche damals noch volle Freiheit bestand. Die ersten Einschränkungen kamen mit den Anhängen des Kastenwesens, mit der Ausbildung der Krieger- und Brahmanengruppe. In der Kriegergruppe erhielt sich der alte freie Geist länger, von welchem auch die reiche Literatur des ältesten Indiens zeugt. Als Beispiel für die Freiheit und den Scharfsinn der indischen Frau erzählt Frieda Hauswirth die sarte Legende einer wunderschönen Prinzessin, unter deren zahlreichen Bewerbern an einem festlichen Turnier die Entscheidung getroffen werden sollte. Das Herz der Prinzessin schlug für einen unter den vielen die Götter, welche das Wissen und die Schöne ebenfalls zur Frau begehrt, erschienen in der Gestalt des Anwesendsten bei dem Feste und trug alle, wie dieser, eine Votivblume in der Hand. Die Prinzessin betrachtete ruhig die Reize der sich vollkommenden gleichenden Gestalten und sah, daß in der Hand des einen die Votivblume etwas weckte und sich neigte. Daran erkannte sie den herrlichen Geliebten und warf ihm den Brautkranz um den Hals. — Viel mehr als die Frau des Kriegers wurde die Frau des Brahmanen von den neuen Einschränkungen betroffen; das Studium der heiligen Schriften wurde ihr verboten, sie durfte keine religiöse Zeremonie mehr vollziehen und konnte nur durch den Gatten den Himmel erreichen. Dazu kamen das Verbot der Wiederbeiratung für die Witwe und die Forderung der sofortigen physischen Vermählung des jungen Mädchens nach der Keife. Die juristischen Folgen gerade dieses Gesetzes wirkten sich bis heute in einer schweren Degeneration aus.

Eine noch tiefere Verfallung der Frau brachte vor rund tausend Jahren die zweite, mohammedanische Invasion. Zwar hatte die mohammedanische Frau mehr Rechte als irgend eine andere, aber die unterdrückten Hindus nahmen diese nicht an. Vielmehr wirkte sich der Frauenmangel, welcher die Mohammedaner zum Frauenraub veranlaßte, dahin aus, daß die Hindus ihre Mädchen zum Schutze vor den Fremden Groberem möglichst schnell verheirateten, ja, sie oft schon als Kinder oder gar vor der Geburt einem Mann verpakteten. Einen andern Schlag suchte man in der Verfallung der Frau, die damals auftrat, besonders verhängnisvoll anzusehen und so haben für junge Mädchen geerbten Mitleiden, die zur Kinderlosigkeit führten und das Heiratsverbot für die Witwe, das sich zu der grauenhaften Sitte der Witwenverbrennung ausbildete, die zwar mehr aus moralischen, oft aber auch durch physischen Zwang vollzogen wurde.

Bei der letzten, der englischen Invasion, unterschied Frieda Hauswirth deutlich zwischen britischem Geist und britischer Fremdbürerschaft. Vom ersteren sieht sie befruchtende und befreiende Wirkung auf Indien ausgehen, während die imperialistische Herrschaft einer verhältnismäßig kleinen Zahl von Fremden in dem großen Lande sich negativ auswirkte. Was Frau Hauswirth Das von der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart aus eigener Anschauung und an authentischem Material in lebendiger und anregender Art brachte, etwa über das Verbot der Kinderehe und andere reformierende Gesetze, über die politische Stellung der Frau über das Schulwesen, das besonders unter Geldmangel zu leiden hat, während andererseits Regierung und Armee große Summen verschlingen, all dies machte dem Hörer eindringlich deutlich, was sie zu Anfang des Abends von der ungeschwollenen Mannigfaltigkeit der Verhältnisse

war im Untergang begriffen und eine besondere Woffe löbte einleitend in einem wunderbaren Akt. Ob, so wenig wie man eine solche Woffe, die häufig und doch häufig wie für immer ist, einrahmen, sollen, noch einmal gefaltet kam, ebenso wenig können wir ein anderes, fremdes Wesen begreifen. Das Unbekannte, das Verborgene im Tier ist es, das uns anzieht und wir wissen nicht warum. — Emma Hennings.

Emma Hennings.

Kürzlich vollendete die in Mienburg geborene, seit zwei Jahrzehnten in der Schweiz ansässige und jetzt in Gattina, Mailand, wohnende Dichterin Emma Hennings das 50. Jahr ihres viktorianischen Lebens, über das sie in einer Reihe wunderbarer Bücher Nachdenken abgelagert hat. Blutung mit einem dänischen Schauspieler verheiratet, wurde sie zuerst als Vortragskünstlerin bekannt, aber erst ihre Verbindung mit Hugo Wolf zu Beginn des Jahres 1894, die ihren Wert noch mehr Achtung und Bedeutung. In zwei Büchern, in „Suno Vall. Sein Leben in Drien und Gedichten“ und in „Suno Vall. Weg zu Gott“ hat sie nach dem Hinfcheiden ihres zweiten Gatten, dessen Name in „Suno“ Abbildung ruhen, den einstimmigen Beifall des Publikums, den die beiden von der Begründung des Dabismus in Zürich über die politische Kammerheit in Bern zu den Jahren philosophisch-religiöser Weltanschauung im Tessin mit einander gelebt haben. Schien sie auch in den Schritten ihres durch seine Bücher auch bestimmt gewordenen Wesens zu sein, so wird zweifellos ihr Einfluss auf Wolf's Entwicklung unterschätzt, und durch ihre erregenden Momente „Gefängnis“ und „Das Drama“ wie durch ihre tief empfundenen und gleich dem Volkstümlichen

und der daraus folgenden schwierigen Verwickelung gelang hatte. — War das Bild im ganzen mehr düster als ruhig, so reichte es doch nicht ganz an erhabeneren, hoffnungsvolleren Einbliden, zu welchen wir vor allem die Einmütigkeit der Frauen zählen, mit welcher sie über alle Gegenstände der Religion, der Kaste und Klasse hinweg nach Einheit und Freiheit streben, zu welchen wir die alte passiven Widerstandes rechnen, die — mögen sie auch unterm abendländlichen Empfinden zu tiefst fremd erscheinen — doch dem alten freien und toleranten indischen Geist entsprechen und denen wir mit ihrem flagelosen Erbulden grober physischer Leiden unsere Achtung nicht bezugenden können. — Etti Saquauer.

Frau und Politik

In Genf: Der Große Rat des Kantons Genf berät zurzeit ein Gesetz über die Jugendgerichtsbarkeit. Der Entwurf sieht aber prinzipiell die Wahl von Frauen in das Jugendgericht vor, der Große Rat aber stimmt die einschneidende Bestimmung in das Gesetz an, daß höchstens eine Frau Mitglied dieses Gerichts sein dürfe. — Welche Angst doch das starke Geschlecht vor dem schwachen hat! Nüchtern ist ein derartiger Vorschlag von Frauen zu konstatieren, daß sie etwa ein Interesse an Höherer der Gerechtigkeit, an ihrer eigenen heile schon offen steht (Armenvereine, Kirchen- und Schulwesen mancher Gemeinden). Aber Angste läßt sich in alle G'sehen stets in Vergrößerung!

In der Türkei: Wie wir mehrten, haben die türkischen Frauen vor kurzem ein erstes Mal an den Wahlen für das Parlament teilgenommen. Es wurden unter den fast 400 Abgeordneten 17 Frauen, alle der herrschenden republikanischen Volkspartei angeschlossen, gewählt.

In Norwegen: Bei den Kommunalwahlen, die kürzlich in Norwegen stattgefunden haben, wurden 12 Frauen in der Statthalter von Saurbradt gewählt, ebenso als Vertreterinnen der Arbeiterpartei.

Im St. Gallen: Die Synode der protest. Kirche von Freiburg hat an ihrer Versammlung in Muri ein fast hundertprozentig beschlossenes Gutachten über die Freiheit zu geben, das kirchliche Frauenmutter einzuführen und auch die Theologie als Pfarrberuf zu unterkennen.

Reichliche Bürgermeister: Dreizehn Städte in England und Wales haben Ende 1934 weibliche Bürgermeister gewählt.

Bilder aus der Verfassungsgeschichte der Schweiz.

Ein Beitrag zur Entwicklung unserer Demokratie. II. Zu der komplizierten Föderation der „13 Orte“ trat nun eine weitere Komplikation durch die große Glaubensspaltung ausgetr. Der Reformationszeit, die nicht nur eine weltliche Angelegenheit, wurde auch damals neue Grundfragen und die Grundlagen des Staatenbundes völlig verändert hat.

Diese Veränderung gewann zunächst Ausdruck in 2 Konfessionellen Sonderbünden mit dem Ausland, nämlich dem „christlichen Buzrecht“ Zürich mit Konstanz von 1527 und dem „ferdinandischen Bündnis“ der 5 Orte mit König Ferdinand von Ungarn, Erzbischof von Österreich von 1529. Als die 5 Orte dem ferdinandischen Bund nicht auflösten, zogen die Neuanhänglichen, denen sich Bern, Biel, St. Gallen, Müllhausen und Basel angeschlossen hatten, gegen sie zu Felde. Im 1. Kappeler Landfrieden von 1531 wurde durch den damals neu Grundgesetz der Partik (Gleichberechtigung) der Konfessionen aufgestellt.

Im 2. Kappeler Landfrieden von 1531 lebte ein ganz anderer, unabhänger Geist. Die Reformierten waren fertig, Zwingli gefallen. Die 125 Jahre bis zum 3. Landfrieden von 1656 bedeuten die Zeit der Gegenreformation mit ihren dauernden konfessionellen Sonderbünden. Die Eidgenossenschaft bestand aus 2 Bundeskörpern, die nur durch die materiellen Interessen, ihre „gemeinen Herrschaften“ zusammenhängen.

Der zweite Teil des 16. Jahrhunderts steht unter dem Eindruck der herannahenden großen oder bormannigen Bundes der 7 altgläubigen Orte zu Luzern 1586, der allen anderen Bünden vorangehen sollte. Nachdem die Reformierten im 3. Religionskrieg bei Willmergen 1656 geschlagen worden waren, gelang es ihnen im letzten Religionskrieg, dem 2. Willmergerkrieg von 1712, ihre feindseligen Brüder auf dem Felde zu überwinden. Der 4. Kantibunde zu Luzern von 1712 ist die gemeinsame Bundesverfassung der Religionsparteien bis zum Untergang der alten Eidgenossenschaft.

Die volle Souveränität der Städte blieb selbstverständlich gewährleistet. In vielfacher Hinsicht herrscht der Grundgedanke der Gleichberechtigung beider Konfessionen, der sich auch auf die „gemeinen Herrschaften“ ausdehnt.

Ein neues Problem tritt zum alten der Glaubensfreiheit hinzu: Die Entschleunigung und Auszubildung der Aristokratie. Vornehmlich in den Städten bildete sich nach und nach eine Art von Herrschaft der alten, angesehenen Familien, deren Glieder die hohen Ämter bekleideten. Die Mite, welche sich früher als Vertreter der Bürgergüter und der Jünger angelehnt hatten, fingen an, sich im Wohlleben weltlicher und geistlicher Gewalt, als eine ewige Sicherheit von „Geldern“ zu stellen. Ja, man darf sogar von einer Oligarchie oder Oligarchen herrschaft in einigen Städten (Bern, Freiburg) sprechen, und der Gegenstand „Herrn- und „Unterthanen“ verkehrte sich immer mehr.

Die Schweiz war im 17. Jahrhundert politisch von dem Sonnenkönig von Versailles, Ludwig XIV., abhängig, dessen ausgeprägter Absolutismus Europa beeinflusste. Von den Städtenortern griff das „Gottesgnadentum“ auch in die republikanischen Länder über, in denen es aber kraft der Landsgemeinden, die eine ausgeprägtere Anteilnahme des Volkes an der Regierung zeigten, nicht sooft ausgebildet wurde.

Während einer vollständigen Bundesauflösung, wurde in der Zeit zwischen dem 2. und 3. Religionskrieg eine Reihe von Anträgen und Beschlüssen militärisch oder als „Eidgenössisches Defensivall“ zusammengefasst. In Verbindung damit steht der Abschied von Wil von 1647, der zur Wahrung der bewährten Neutralität an der Abhängigkeit geschloffen worden war. Die ehemals ruhmvolle Eidgenossenschaft bildete am Ende ihres 500jährigen Bestehens ein nach außen abhängiges, nach innen veraltetes Gemeinwesen. Um sie zu verjüngen, bedurfte es eines geistlichen Anstoßes von außen wie er dann durch die französische Revolution gekommen ist.

Die 1760 gegründete „Helvetische Gesellschaft“, die ihre Sitzungen in Schinznach abhielt, war eine Vereinigung der Beiden und Geistes aller Stände und Konfessionen — aber auch sie gelangte nicht zur breitenen Zeit.

Erst mit dem Herannahen der revolutionären französischen Truppen begann der allgemeine Sturm in der Schweiz. Der größte Teil des Volkes, besonders die Untertanen, erklärten in den Franzosen ihre Freunde und Befreier. Das alte Bern erlag dem Doppelanzug der französischen Armeen, damit fiel auch die sizze Schweiz dem Feind in die Hände und die Geschichte der 130jährigen Eidgenossenschaft hatte ihren Abschluss gefunden.

Es erfolgte die Umbildung der Schweiz nach französischem Muster in den strengen Staatsteil der „Republique Helvétique, Une et Indivisible“ (eine und untrennbare helvetische Republik). Die bisherigen Kantone behielten als selbständige Staaten und an ihre Stelle traten Verwaltungsbezirke nach dem Vorbild der französischen Departement. Die Untertanenverhältnisse wurden abgeschafft. Die Schweiz wurde eine repräsentative Demokratie, deren Volkswahl direkt, durch Wahlmänner gewählt wurde. Die Gesetzgebende Gewalt wurde von Senat und Großen Rat ausgeübt, Vollziehungsbefehle war ein Direktorium, dem Minister zur Seite standen.

Die höchste richterliche Gewalt war der oberste Gerichtshof. In den Kantonen amtierten Statthalter, Verwaltungskammern und Kantonsräte; die Verwaltung präferierte Rechts-, Presse-, Glaubens- und Zensurrecht, Petitionsrecht (Wahlgesetze), Gewerbe- und Handelsfreiheit, es gab eine helvetische Post und Einheit der Münze, die Abschaffung der Zölle und Reisebegrenzung wurde durchgeführt.

hochst Emmy Hennings an ihrem 50. Geburtstag nicht etwa gleich der Colette, mit der sie vieles gemein hat, in verschmerten Hotelapartment oder auf behaglichem Landgut, sondern in einem Armeelager, aber nicht durch die Liebe, die sie an Natur und Kreatur verwehmet, und durch die Schönheit, die ihr daher die Landchaft und die Menschen zurückfließen. In ihren Gedichten vertritt es sich, wie viele Frau den Tingen auf den Welt geht; und darum, weil sie aus dem barmherzigen Staunen nicht herauskommt, verwandelt sich ihr das allseitige Erlebnis zur Begabung, darum rauft sich auch längst ihre Legende um ihre unheimbare, dumme Gestalt, die sich doch so tauber werden lassen könnte. Wenn diese Dichterin auch die Probleme behält, die alle Menschen gleichermaßen angehen, so hat sie doch auch ein persönliches Auge für ihre nähere Umgebung. Wir verhandeln ihr aus Italien und aus dem Tessin Schilderungen von Land und Leuten, die schon viele ihrer Landsleute hierher geschickt haben möchten, dafür ist der Reiz von der Höhe der Alpen, zum Dank verpflichtet. Jüngst hat sie in einem Gedicht den schwebenden Sommer „Ich bin ein Dichter sterben“ gehen sehen und von beiden gesagt: „Wilt einmal nach ein Siebe werden“. Emmy Hennings hat bei allem, die ihre Welt kennen, nicht umsonst um Siebe gewonnen, sie hat sie erworben: das ist ihr an ihrem Geburtstag dankend bezeugt mit der Bitte, uns auch weiterhin zu bezeichnen. — Dr. A. S.

Cosima Wagner.

Von Silvana Scalera, deutsch von Hans Gabriel. (Berlag Falcher u. Cie., Zürich.) Ein so reiches, bedeutsames Leben wie dasjenige Cosima Wagners in knappen Rahmen zu fassen, war eine schwierige Aufgabe. Die italienische Dichterin Silvana

34. Februar so oder anders fallen, und ist die Freiheit für Kräftigung — nicht „Traum und Wahnwitz“, sondern „eine Soffnung“, die wir nicht verlieren geben. M. Sch.

Ein neuer Berufsverband.

In Luzern wurde vor kurzem der „Damenbildungs- und Wohlfahrts-Verband der Schweiz“ als Fachverband des Damenvereins gegründet. Als Präsidentin wurde gewählt Frau B. Witznacker-Hoff, Käfischstr. 1. Das Sekretariat befindet sich in Bern.

Von Kurven und Tagungen

Was kommt:

„Seim“ Kurze, a. d. Zürcher. — Arbeitsprogramm für den Sommer 1935.

Salzbaderkur für Mädchen von 18 Jahren an — vom 1. bis 15. August in Baden 540. — wenn nötig Stübchen. Man verlange den ausführlichen Prospekt. Diese Kurie sind besonders auch für Mädchen aus dem Erwerbsleben und für Erwerbslose gebildet.

Fortenwochen für Männer und Frauen unter der Leitung von Fritz Wartenweiler: Im „Seim“. Die Schweiz und der Norden.

Im Hochsommer. Voraussichtlich 1. Augustwoche. Solinger Schmelz. — Wichtig ist das Verbleiben einer Scher von Holländerinnen. Vertiefung in Schweizer Pflanz- und Gärtnerei. Vertiefung in dem Leben in den Niederlanden.

Ferienwochen für junge Arbeiterinnen. Im Juni und September. Diese werden neben der nötigen Ruhe hauptsächlich über Gärtnerei, Singen, Wandern und guter Seilführung gebildet. Von und Unterkunft Fr. 3. — bis Fr. 4. —.

Mütterferien. Von Mitte April an können in unsern Mütterferienheim Mütter aus dem Erwerbsleben, auch solche mit kleinen Kindern, aufgenommen werden. Nach dem Unterricht für Mütter Fr. 4.50. Für Kinder Fr. 2. — bis Fr. 2.50. Weitere Auskunft jederzeit durch Didi Blumer.

Veranstaltungs-Anzeiger

Zürich:
Frauenbildungskurse.
Beginn je Dienstag 20—21 Uhr, 6mal. Dr. phil. Hedwig Meuler-Waser, als Korreferent Dr. Fritz Schärer, „Seelische Verhältnisse bei den weiblichen Berufstätigen“ (Mütterliche Grundlagen des weiblichen Verhaltens in Kindheit, Schulalter, reiferer Jugend, in geistlichen, kameradschaftlichen und in beruflichen Beziehungen, in Liebe, Ehe und Familie).
Je Dienstag punkt 20—21 Uhr, fünfmal im Rosenhügel-Saal. Beginn 6. März.
Dr. med. Paula Enrich: Körperlich und geistlich schwierige Studien weiblicher Entwicklung (1. Pubertät, 2. und 3. Schwangerschaft,

Schwärz und Stillen, 4. Mänderung), je Donnerstag punkt 20—21 Uhr, viermal, im Rosenhügel-Saal, Parterre. Beginn: 28. Februar.
Bern: Vereinigung Bernischer Akademikerinnen: Monatsversammlung, 25. Februar, 20 Uhr, im „Dabem“, 2. Etage: Vortrag von Dr. Maria W. Marz: „Mutter in der Montreux: Neueres über das Atom“.

Schaffhausen: Vereinigung für Frauenstimme: Generalversammlung, 25. Februar, 20 Uhr, in der Handlung. Nach dem naturhistorischen Vortrage von Frau Helene Kägi: „Gefühle der Forderungen der Frauenbewegung auch heute noch zu Recht?“

Schaffhausen: Kantonalversammlung des Vereins der Frauenbinden junger Mädchen, 27. Februar, 14.30 Uhr, in der Handlung. Neben den üblichen Traktanden, Referat von Fr. A. C. Ederstein, Basel, über den „Internationalen Kongress für soziale Moral in Budapest“.

Notiz.

Vom Institut Dr. Schmidt, St. Gallen. Dem 45. Jahresbericht ist zu entnehmen, daß das Institut, welches vor vier Jahren von Prof. Walter Leuzli, Dir. C. A. D. Gademann, Zürich, und Dr. E. C. Luffler, St. Gallen, aus dem Geiste zeitgenössischer Pädagogik erneuert und ausgebaut wurde, heutzutage besteht. Die kantonalen Fortbildungskurse wiesenes Jahr die bisherige Schülereinnahme auf. Das von den Delegierten des Kantons und der Stadt St. Gallen abgenommene Diplomentamen der kantonalen Deputation wurden von allen 10 Kandidaten bestanden. Die vom 1. bis 31. Juli in St. Gallen abgenommenen Jahresprüfungen setzten erfreuliche Resultate.

Konkolation.

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich, Simmlerstr. 25, Telefon 32.203.
Beitragende: Anna Serzog-Sauer, Zürich, Freudenbergrasse 142. Telefon 22.608.
Wochenchronik: Helene David, St. Gallen.
Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgeschickt, Anfragen ohne solches nicht beantwortet.

Betriebsküchen, Kantinen Wohlfahrtshäuser etc.

verwenden mit Vorliebe

die guten Rebsamen - Teigwaren

Es wird nur erstklassiger, kanadischer Hartweizenmehl verarbeitet

A. Rebsamen & Co., Richterswil
Gegründet 1850 P 1782

Ein gutes, altes Rezept, erstklassige Zutaten sorgt. Behandlung das gibt den wohlschmeckenden, zutraglichen F 10

Zwieback Kläui
1 kg-Päckchen gegen Nachnahme 4.-

Zwieback Kläui
Rue Neuve 7
La Chaux-de-Fonds

Individuelle Ausbildung für Beruf und Leben bietet das Institut Dr. Schmidt für Knaben
P 1638 G
auf der Höhe des Rosenberges bei St. Gallen

Alle Schulstufen bis Matura u. Handelsdiplom. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französisch und deutsche Hauslehre. Spezialabteilung für Jüngere. Prospekte durch Dr. Dr. Lusser.

Die Pflegerinnenschule des Mütter- und Kinderheims HOFFMANN, in Thun

empfehlte sich zur Aufnahme von Schülerinnen. Beginn des Kurses: Mitte April 1935. Lehrzeit 2 Jahre. Anerkannte Schule des Schweizerischen Säuglings- und Wochenpfliegerinnenverbandes. Prospekte durch die Schulleitung. F 11

WASCHMASCHINEN
mit Trommel u. Heizung, die von den Frauen bevorzugte Marke der

Wäschermaschinen - Fabrik Ad. Schultheß & Co. Zürich
P 3812

Jepp

LAUSANNE
«Comme chez nous»

Gemütliches Heim für studierende und berufstätige junge Mädchen. Gute Lage, Komfort. Gesunde Küche, Garten. Preise 190-170 Fr.

Adresse: F 14
Fr. V. de Rougemont
Lausanne
Chemin Trabanand 7
(Vor 25 März 1935: Muri-Bern, Dr. Haas-Weg 10.)

3u verkaufen
in schöner, geuniger Höhenlage (800 m) im Toggenburg, ein seit über 20 Jahren geführtes

Kinderheim
Geräumiges, praktisch eingerichtetes Haus, an sonniger Lage, infolge Todesfall sofort günstig abzugeben. 18 Zimmer, Bühnenhof, Spielplatz und Garten. 3 Minuten vom Bahnhof. Off. unter Chiffre P 1639 G an Publicitas St. Gallen.

Zu vermieten
Brennerei u. Stein- u. Zement-Fabrik. Auf Frühjahr werden einige freie Zimmern. Schöne ruhige, freie Lage mit Garten. Preis Fr. 125
Freunde junger Mädchen

Flechten
jeder Art auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielweirte Flechten. Preis Klein 1. —, gr. Topf Fr. 3. —. Zu beziehen durch die Apothekers-Gesellschaft, OF 13102

Bücher/Ausgaben
empfehlen sich
Willy Aug. Müller Buchhändler, Antiquar, Schützenmattstr. 1, 1. Stock, Basel P 2812 G

Verkaufsmagazine
in:
Zürich Madretsch
Winterthur Olten
Wädenswil Solothurn
Horgen Thun
Oerlikon Burgdorf
Mellen Langenthal
Allstetten Neuenburg
Bern La Chaux-de-Fonds
Biel Luzern

Buchs Appenzel Aarau Frauenfeld Brugg Baden Zug Basel Liestal Laufen Rorschach Delsberg Ebnat-Kappel Zolingen

Wir verstehen Ihren Jammer,
liebes „Wirtschaftl. Volksblatt“, wenn Sie ausrufen:
„... Aber was ich noch viel weniger verstehen kann ist das, daß ein großer Teil, die in der Migros ihre Einkäufe besorgen, gutstufierte Leute sind, auch Professors-Frauen, auch Frauen mit Dr. Titel, geklammerte Bundesangestellte usw.“
... Und öfters muß ich lächeln... wie Herrschaften ihr Auto in einer andern Straße anhalten lassen, um nachher in die Migros zu gehen... Warum dies Heimlichtun? usw.“

Krämer sein Name an Stelle des Kandidaten M. und anderer eingezogen.
Man hat es wie ein nigelnagelneues Wunder entdeckt, daß es mehr gewöhnliche Leute gibt als Spezieser!
Die Migroswagen, die bis gegen Airolo hinauf führen und die Konsumenten aufklären, wurden an Orten, wo sie noch nie verkehrten, mit dem Rufe empfangen:
„Evviva la Migros!“

Die politischen Bouillon-Würfel

Seit Jahren haben wir gelegentlich darauf hingewiesen, daß unsere Bouillonwürfel 30 bis etwa 50 Prozent mehr wertvollen Fleischextrakt enthalten als die der weltbekannten Suppenartikel-Marke (Sie wissen schon welche, aber der Vertrag zwischen dem Gewerbeverband und dem Zeitungsverlegerverein gestattet nicht, daß wir die Namen nennen). Das Gesetz schreibt nämlich minimal 10 Prozent Fleischextraktgehalt vor, läßt aber in jovieller Weise maximal 65 Prozent Kochsalzgehalt zu. Da die natürliche Fleischbrühe durch das Mitkochen von Knochen auch Gelatine enthält, setzte unser Fabrikant diesen Bestandteil in Form von Gelatine dem Würfel zu. Gelatine kostet Franken 2.80 das Kilo, Kochsalz kostet unseren Fabrikanten 25 Rp. das Kilo, wobei, wie gesagt, der Fleischextraktgehalt unseres Würfels erheblich und der Rohmaterialgehalt mindestens 30 Prozent wertvoller war als der des bekannten Markenartikel-Fabrikates.

Und siehe da, der Markenartikel steckt sich hinter die Gesundheitsbehörden, und es hebt ein Prozeß an um die Zulässigkeit der Gelatine im Bouillonwürfel. Die Gelehrten machen Expertisen, die einen sind für die andern sind gegen diesen Zusatz. Die Würfel fallen und siehe, o Wunder: es zählen mehr Augen für den Markenartikel-Standpunkt! Der materiell unbestritten wertvollere Würfel enthält den unzulässigen Bestandteil, der in der natürlichen Fleischbrühe vorkommt! 50 Franken Buße!

Jetzt kommt der ganze Zweck der subtilen Übung an den Tag. Ueberall wird von „verfälschten Bouillonwürfeln“ geschrieben, und zwar seit einem Jahr wird die Brühe aus dem Jahr 1933 immer wieder aufgewärmt.

Daß die ganze, geschickte gespielte Komödie nur dem Zweck hatte, das gehaltreichere Produkt zu diskreditieren zugunsten des geringeren, aber vom Publikum um die Hälfte höher bezahlt.

wird dadurch erhärtet, daß das eidg. Gesundheitsamt zwar gar nicht bestritt, daß unser Produkt höherwertig sei, aber in keiner Weise beanstandete, daß mit dieser Affäre das Publikum irreführt, d. h. in den Glauben versetzt wurde, die gehaltvolleren Würfel seien weniger wert und die salzhaltigeren mehr!

Das „Wirtschaftliche Volksblatt“ fragt am 10. Februar a. c., natürlich durch einen anonymen Einsender, an was wir zu den „verfälschten Bouillonwürfeln“ sagen.

Erstens geben wir die Analyse unserer Würfel und die der weltbekanntesten und sehr einflussreichen Konkurrenz (mit X bezeichnet) wieder:

Migros-TORO-Würfel X-Würfel

Fleischextraktgehalt	20,4 %	16,96 %
Kochsalzgehalt	51,42 %	58,8 %

Nach offizieller Analyse eines Kantonschemikers. Wert des Fleischextraktes: Fr. 4.50—12.— per kg. Wert des Kochsalzes: Fr. —25 per kg.

Jedermann kann seine Rechnung machen.

Und zweitens: Vor allem Asche aus Haupt! Unser Lieferant ist, weil er nicht schlag genug war die Gesundheitswächter zu fragen, zu Franken 50.— Buße verurteilt worden. Zur Strafe soll er nichts mehr an den Bouillonwürfeln verdienen, und da wir auch nicht daran dachten, wollen wir auch unsern bescheidenen Nettoverdienst opfern, folglich:

Bouillon-Würfel 2 1/2 Rp.
die besten in der Schweiz zu 2 1/2 Rp. das Stück — das, verehrte Hausfrauen, haben Sie ganz allein der Spitzfindigkeit dieser gerissenen Markenartikelgewinnlichen zu verdanken.

„Verehrte Hausfrauen! Die ganz pfiffen unter Ihnen werden aber von dem prächtigen Produkt „TORO-fix“ greifen. Ihr Salz ist nicht teuer als das der Bouillonwürfel-Fabrikanten. Weil die Würfelpackung wegfällt, ist „TORO-fix“ noch wertvoller, und weil es in Pastenform hergestellt wird, natürliche, wirkliche, konzentrierte Fleischbrühe. Es hat keinen Sinn mehr, daß Sie selbst Fleischbrühe machen!

Es muß mit allem Ernst verlangt werden, daß, wo Amter neu zu besetzen sind, nicht von Händler- und industrieller Seite vorgeschobene Kandidaten, sondern ernsthaft Wissenschaftler mit einem klaren Blick für die praktischen Auswirkungen ihrer Maßnahmen als Schützer und Hüter der Verbraucher bestellt werden.

Es sei hier festgestellt, daß sich sicher gerade unter den Kantonschemikern mancher unbearbare Kämpfe für hohe Ziele befindet. Es ist aber von höchster Wichtigkeit, daß in diesen allen beiwärtigen fremden Zeiten bei Neuwahlen nicht Leute mit allzu großem gewerblichem Herz bestellt werden.

Das Wunder im Tessin

Man weiß, daß zwei st. gallische Kantonsräte, die ein Anti-Migros-Gesetz vertragen, und ein dito bernischer Großrat eben deswegen „zufällig“ nicht mehr gewählt wurden.

Im Tessin fanden letzten Sonntag die Regierungswahlen statt. Die „ASCA“, die Detailisten-Organisation, bekämpfte den bisherigen Finanzdirektor M. aufs heftigste, weil er angeblich zu wenig schaffte gegen die Migros vorgezogenen, und hoben einen Herrn J. auf den Schild der die Bekämpfung der Migros zu seiner Devise gemacht hatte.

Nun zeigte sich das merkwürdige Selbstverleugende, daß die Anschuldigungen der Krämer gegen M. für diesen im Volk die größte Reklame machten und er von 65 Kandidaten weitaus am meisten Stimmen erhielt (!).

obwohl die Krämer seinen Namen auf der Liste strichen Der Herr J. aber der Antimigros-Kandidat, wurde nicht gewählt und erhielt am zweitwenigsten Stimmen seiner Liste, obwohl von den

Abschlag: Bouillon-Würfel „TORO“
Stück 2 1/2 Rp.
Wir werden künftig Dosen zu 40 Würfeln zu Fr. 1.— herausgeben. Die vorrästigen Dosen zu 29—30 Würfel werden zu 90 Rp. inkl. 15 Rp. Bareinlage = 75 Rp. verkauft.

Verbilligte Erbsen 55 Rp.
Erbsen, Ernte 1934
* mittelfein II 75 Rp.
* mit Karotten, fein 90 Rp.
* mit Karotten, fein Fr. 1.10

Verbilligte Bohnen 75 Rp.
Erdbbeer-Kompott per 1/2 Dose 60 Rp.

Apfelmus per 1/2 Dose 50 Rp.

*** II Schinken** — kein Luxus mehr 100 g 40 Rp.
* Echte Waadtländer Saucissons p. 1/2 kg Fr. 2.—
* Berner Delikateß-Zungenwurst p. 1/2 kg Fr. 1.70

*** Cervelat** Migros-Qualität per Paar 35 Rp.
* Echte Bündner Salsico per Stück 40 Rp.
* Echte Appenzeller Pantli, luftgetr. p. St. 70 Rp.
* Echte Appenzeller Mostbröckli, luftgetr. per Stück 70 Rp.

*** II Fleischwäse** 100 g 35 Rp.
* Wienerli per Paar 25 Rp.
* Ia Mettwürste per Stück 40 Rp.

*** II Schwarzenmagen** 100 g 10 Rp.
* Ia Touristenwurst per Stück 65 Itp.
* Trüffel-Streichelberwurst per Stück 40 Rp.

*** Große Schugeli** per Paar 90 Rp.

*** Ia Gugelhupf** 280—300 Gramm Neugewicht 50 Rp.
(reine Butter)

* Fastnacht-Chüechli 3 Stück 50 Rp.
* Duttergebäck „Klein-Fein“ 125 g Einfüllgewicht 25 Rp.

Liebliche des Publikums:
* Rolkuchen, 350 g Neugew. St. 50 Rp.
* Ananas-Torte Stück Fr. 1.25

* Nur in den Verkaufsmagazinen erhältlich.